

Führungsverständnis SBK Bern: für sozial und sozialmedizinische Institutionen

Das Führungsverständnis beim SBK Bern ist der Ganzheitlichkeit verpflichtet und basiert als Folge dessen auf den beiden Kompetenzfeldern «Management» und «Leadership».

Management: «Die Führungsperson übernimmt eine Lenkungs- und Steuerungsaufgabe im Rahmen des Führungsprozesses, wofür sie nützliche Führungsinstrumente und -methoden professionell einsetzt» (Züger, 2013, S. 5).

Leadership: «Die Führungsperson übernimmt eine Gestaltungs- und Entwicklungsaufgabe für die zwischenmenschliche Beziehungen und für die Teamkultur in ihrem Wirkungskreis aufgrund einer bewussten Wahrnehmung der eigenen Person, des Gegenübers und der sachlichen Gegebenheiten» (Züger, 2013, S. 5).

Positiver Wandel in sozialen und sozialmedizinischen Institutionen benötigt eine wandlungsfähige Führung. Wer als vorgesetzte Person erfolgreich lenken will, muss offen für die Vielfalt der Arbeitnehmenden und gegenüber neuen Arbeits- und Arbeitszeitmodellen sein, eine digitale und agile Teamkultur etablieren, Menschen coachen und mit gutem Beispiel vorangehen.

Dazu nimmt die Führungsperson verschiedene Perspektiven ein, schafft Vertrauen, engagiert sich emotional, tariert ihre/seine Energie aus und zeigt sich auch von ihrer/seiner verletzlichen Seite – ein Multitalent, das auch weiss, was es nicht kann.

Damit positiver Wandel in sozialen und sozialmedizinischen Institutionen sichtbar wird, ist es zentral, dass die Führungsperson mit all ihren Mitarbeitenden zusammenarbeitet, die grossen Leitlinien vorgibt, Spielraum schafft und überall dort, wo man sie oder ihn braucht, unterstützt.

Die Führungsperson soll für alle eine Sparringpartnerin/ein Sparringpartner sein, die/der sich um die Weiterentwicklung der Mitarbeitenden kümmert. Im Kontext von sozialen und sozialmedizinischen Institutionen stellt die Führungsperson bezüglich der Mitarbeitendenzufriedenheit und -bindung eine Schlüsselrolle dar. Dieser Rolle und der damit verbundenen Verantwortung ist sich die Führungsperson bewusst.

Literatur

Donkor, Ch. (2021). *Führungsverständnis der Zukunft – vom Boss zum Coach*. Verfügbar unter: <https://www.pwc.ch/de/insights/disclose/28/fuehrungsverstandnis-der-zukunft-vom-boss-zum-coach.html>

Penning, St. (2021). *Warum wir ein Führungsverständnis brauchen*. Verfügbar unter: <https://www.humanresourcesmanager.de/news/warum-wir-ein-neues-fuehrungsverstaendnis-brauchen.html>

Züger, R-M. (2013). *Teamführung. Leadership-Modul für Führungsfachleute*. (4. Aufl.). Zürich: Compedio Bildungsmedien.